

finden daher einen Versuch hierüber in seinem Handbuche. In seinem pomologischen Wörterbuche aber wird uns eine vervollkommnete Klassifikation aufgestellt, und dabei hinzugefügt, daß derselbe Erfinder, der verdienstvolle Hr. Major, Freiherr v. Truchseß zu Bettenburg und Wezhausen in Franken, sey, als der größte Kirschen-Pomologe unsrer Zeit, der sich um diesen Theil der Pomologie unendlich verdient macht; der schon seit mehr als 15 Jahren her, durch Sammlung aller möglichen Kirscharten, von allen Ecken und Enden, (deren Nummern sich bereits auf 314 erstrecken, aber wegen Identität der Namen wohl auf das Drittheil zusammengeschnitten sind, und nach ihrer wahren Verschiedenheit, vielleicht ein noch kleineres Völklein ausmachen werden,) sich in den Stand gesetzt hat, eine gründliche und gültige Prüfung anzustellen, und die so sehr verworrene Benennung der Sorten ins Reine zu bringen. Billig und um so mehr, halten wir uns, mit schuldiger Dankbarkeit, an einen solchen sichern und kritischen Führer, da ein Quintinye im Fache der Kirschen nicht zu Hause gewesen, und ein Duhamel für uns Deutsche von beschränkten Nutzen ist. Obgedachter Herr Major, Baron v. Truchseß hat sein System zuerst im Deutschen Obst-Gärtner, B. X. Stück I. Seite 47. dem pomologischen Publico mitgetheilt; und da ich dasselbe für wesentlich systematisch, d. i. für in der Natur gegründet halte,